

Inhalt

Abstract	9
1. Einleitung	11
2. Problemaufriss und Forschungsziel	17
3. Stand der Diskussion und Forschung	33
4. Theoretischer Rahmen	45
4.1 Theoretische Zugänge und Begriffsklärungen.....	45
4.1.1 Was ist Arbeit, was ist Politik? Annäherungen an einen Wissenschaftskomplex	45
4.1.2 Arbeit, Herstellen, Handeln: Hannah Arendt als Ausgangspunkt.....	54
4.1.3 Der Arbeitsbegriff bei Karl Marx: Türöffner für eine politische Perspektive auf Arbeit?.....	61
4.1.4 Von Castoriadis über Dewey bis zu Joas und Jonas: Kreative Selbstschöpfung und Verantwortungshandeln als Zugänge für eine politische Perspektive auf das Selbsterstellen	69
4.1.5 Selbsterstellen, Herstellen oder Selbsterstellen? Von welchem Begriff ist in dieser Studie auszugehen?	76
4.1.6 Selbsterstellen und Selbsterstellen als Formen des Politischen	80
4.1.7 Selbsterstellen im Kontext von Designproduktion.....	87
4.1.8 Selbsterstellen im Kontext des Nachhaltigkeitsdiskurses	90
4.1.9 Berlin als Standort für Design und Nachhaltigkeitsproduktion	94
4.2 Theoretischer Schwerpunkt 1: Wandel von Arbeit	97
4.2.1 Historischer Bedeutungswandel von Arbeit	97
4.2.2 Aktueller Strukturwandel von Arbeit.....	116
4.3 Theoretischer Schwerpunkt 2: Wandel des Politischen	131
4.3.1 Historischer Bedeutungswandel des Politischen	131
4.3.2 Aktueller Bedeutungswandel des Politischen	154

5. Zwischenstand: Welche Schlüsse können bis hierhin gezogen werden?	181
6. Empirische Untersuchung	185
6.1 Methodisches Vorgehen	187
6.1.1 Forschungsprogramm, Methoden, Zielsetzung	187
6.1.2 Interviewführung und Interview-Leitfaden	191
6.1.3 Konkrete Auswertungsschritte	194
6.1.4 Kodes, Kategorien, Typenbildung	196
6.1.5 Wie lässt sich das Selbstverständnis als politischer Akteur bestimmen?	210
6.1.6 Was ist politisches Handeln und wie lässt es sich untersuchen?	216
6.1.7 Was unterscheidet ethisches von politischem Handeln?	226
6.1.8 Ab wann kann von einem politischen Akteur gesprochen werden?	231
6.2 Typen, Typologien, Fallbeispiele	232
6.2.1 Typ 1: Create things and feeling good: die produktionsorientierten Selbsthersteller*innen	233
6.2.2 Typ 2: Doing good and create things: die ethischen Selbsthersteller*innen	242
6.2.3 Typ 3: Doing good and change things: die politischen Selbsthersteller*innen	253
6.3 Zentrale Typologie und Schlüsselkategorien	264
7. Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	267
7.1 Zentrale Typen	267
7.2 Ergebnisse der zentralen Fragestellungen	271
7.2.1 Was sind die Grundmotive, um Dinge selbst herzustellen?	271
7.2.2 Welches Gesellschaftsbild haben die Akteure?	272
7.2.3 Wie organisieren Selbsthersteller*innen ihre Arbeits- und Produktionsformen?	272
7.2.4 Nach welchen Kriterien stellen die Akteure Produkte selbst her?	274
7.2.5 Welches politische Selbstverständnis haben die Akteure?	275
7.2.6 Handeln die Akteure politisch?	279
8. Wissenschaftliche theoretische Überlegungen und Folgerungen	283
8.1 Politics of Self-Production: Einführung eines neuen Politikbegriffs an der Schnittstelle von Arbeitssoziologie und Politikwissenschaft	283
8.2 Erste theoretische Überlegungen in Anlehnung an das Datenmaterial	286
8.2.1 Habituelle Übertragungen des Arbeitsethos auf die Politik: Anspruch an Autonomie, das Prinzip Einzigartigkeit und Selbsterstellen als Pragmatismus	286
8.2.2 Politics of Self-Production: Die Transformation des Ökonomischen und die Zurückdrängung der Politik	292
8.2.3 Verantwortung als arbeitsinhaltliches Prinzip	295
8.2.4 Arbeitshandeln, Designhandeln, Aushandeln: Selbsterstellen als gesellschaftspolitische Interaktion	298
8.3 Formulierung einer zentralen These an der Schnittstelle von Arbeitssoziologie und Politikwissenschaft	302
8.4 Das Selbsterstellen im Kontext der Debatte um den Wandel von Arbeit	303

8.4.1	Kreativarbeit als Naturbezug, Selbsterstellen als neue Notwendigkeit: Die Ökologisierung von Arbeit und die Verdrängung der sozialen Frage	303
8.4.2	Reklamierend, selbststrukturierend: Das Selbsterstellen als neue aktive Subjektivierungsform	307
8.4.3	Ist das Selbsterstellen eine Form von Social Entrepreneurship?	309
8.4.4	Selbsterstellen als Übergangsarbeit: Vom Hobby zu nachhaltigem Design zur Gesellschaftskritik – das Private wird unternehmerisch, ist das Unternehmerische politisch?	312
8.5	Das Selbsterstellen im Kontext der Debatte um neue Politikformen	315
8.5.1	Selbsterstellen als ökologische Sozialkritik – Perspektiven für einen neuen Politikbegriff?	316
8.5.2	Ist das Selbsterstellen eine Form der politischen Beteiligung?	319
8.5.3	Politikgestaltung fern von Institutionen und offizieller Politik: Wie kann die Politik reagieren?	322
8.5.4	Arbeit, Selbsterstellen, Handeln: Freiheit als Gefahr, die Prinzipienübertragung des Herstellens auf die Politik und die Politik des Beständigen als Chance	325
9.	Zusammenfassung und Ausblick	331
10.	Anhang und Abkürzungen	341
11.	Literaturverzeichnis	343

